

Mooskirchen sah wieder Feuerwehr-Leistungsbewerbe

Zum sechsten Mal fand – allerdings schon vor einigen Wochen – im Markt ein Feuerwehr-Bezirksleistungsbewerb für die Allgemeine Klasse und bereits zum dritten Mal ein solcher der Feuerwehrjugend statt.

Wer die Vorbereitungsarbeiten kennt – im Bezirk Voitsberg gibt es deren nicht viele –, weiß um den Umfang Beschleiß. Wie in Mooskirchen üblich, wurden diese Vorbereitungen besonders ernst genommen, zur Bewerterbesprechung eine Stunde vor Beginn des Bewerbes der Allgemeinen Klasse stellte Bezirksleiter BR Hans Degen den ordnungsgemäßen Zustand fest.

Nur gegen das Wetter waren die Veranstalter machtlos.

An einen Wolkenbruch mit schwerem Hagelschlag dieses Ausmaßes können sich auch die ältesten Gemeindebewohner nur sehr vage erinnern. Um es gleich vorwegzunehmen, es gelang nach kurzzeitiger Unterbrechung und entsprechender Trocknung der Kleidung den Bewerbern der Allgemeinen Klasse fortzusetzen und jenen der Feuerwehrjugend etwas zeitverschoben zu starten.

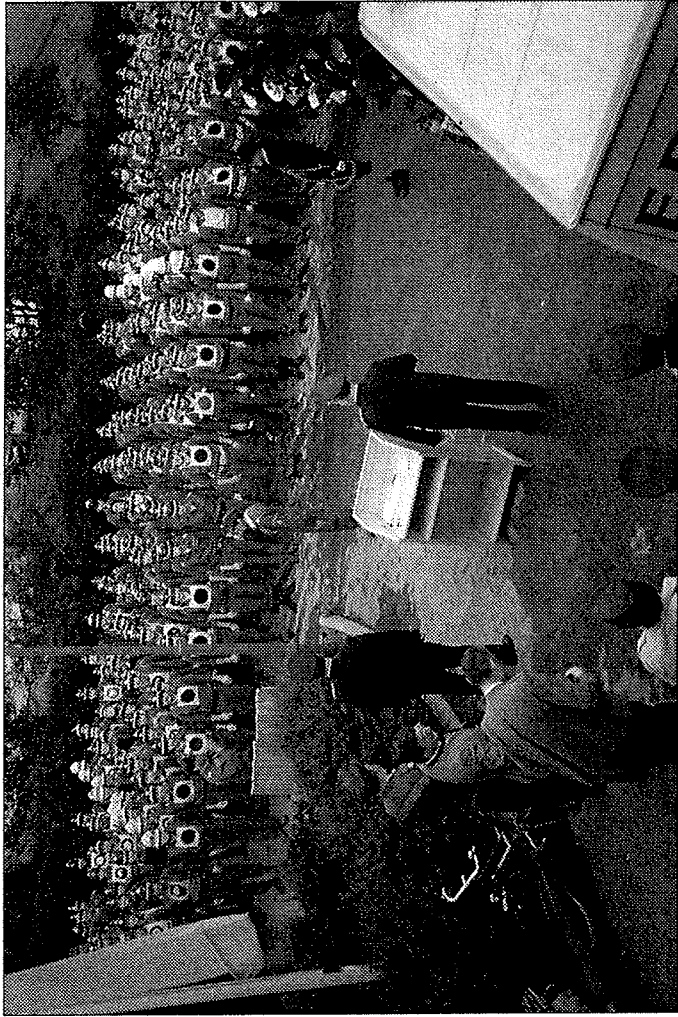
Es erübrigt sich, auszuführen, daß die beiden Kommandanten der FF Markt Mooskirchen, BR Erwin Draxler und OBI Anton Rothschedl, wahrlich alle Hände voll zu tun hatten, die entscheidenden und vor allem richtigen Schritte im Einvernehmen mit den Bewerbsleitern (BR Hans Degen und Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl) zu treffen. Nachträglich ist festzustellen, daß die Vorgangsweise richtig war und zum guten Ende der Bewerbe beitrug.

Siegerehrung für beide Bewerbe

Glücklich und froh waren zum vorgesehenen Zeitpunkt die Bewertungsgruppen am Platz vor dem neuen Mooskirchner Rüsthaus angetreten.

Nach den entsprechenden Meldungen nahm der Ortskommandant, BR Erwin Draxler, die Begrüßung vor. Sein herzlichster Willkommensgruß zur Siegerehrung galt Landesbranddirektor, Vizepräsident des ÖBfV Karl Strablegg, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Heinz Schille, dem Bürgermeister der Marktgemeinde Mooskirchen, EHBI Johann Trost, Landesjugendwart ABI Karl Wolf, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug, ABI Gustav Scherz, Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl und BR Hans Degen, sowie der Jugendkapelle Mooskirchen, die die Siegerehrung musikalisch umrahmte.

Der Kommandant dankte allen, die den Weg nach Mooskirchen zum Bewerb fanden und trotz schlechter Witterung ausharrten. Der besondere Dank Draxlers galt der Marktgemeinde Mooskirchen für die umfangreiche Unterstützung, allen Bewertern, dem Sportverein Draxler Union Mooskirchen (die Sportanlage wurde in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt), den



Siegerehrung – BR Degen nimmt die Meldung entgegen.

mithelfenden Wehren Hallersdorf, Söding, Stallhofen und Voitsberg, dem Roten Kreuz – Bezirksdienststelle Voitsberg, allen Pokalspendern und der Jugendkapelle Mooskirchen (Obmann Josef Gschier und Kapellmeister Harald Lederer).

Herzliche Dankesworte widmete BR Draxler aber auch allen Kameraden der Wehr Mooskirchen mit OBI Anton Rothschedl an der Spitze und den Kameradenfrauen, ohne deren Hilfe Feste wohl überhaupt nicht durchzuführen wären.

Als große Ehre bezeichnete es der Bürgermeister der Marktgemeinde Mooskirchen, Johann Trost, eine so große Anzahl von Bewertungsgruppen im Markt Mooskirchen begrüßen zu dürfen. Er hoffe, daß die Witterung doch keinen Strich durch die Rechnung gemacht habe. Mit Bewunderung stelle er auch fest, daß so viele Feuerwehrjugendliche bereit sind, sich einem Bewerb zu stellen. Mit dem Wunsch, daß jede Gruppe den verdienten Pokal mit nach Hause nehmen möge und der Feststellung, daß die Verantwortlichen um BR Draxler und OBI Rothschedl wieder ganze Arbeit geleistet haben, schloß das Gemeindeoberhaupt.

Auch Landesjugendwart ABI Karl Wolf dankte in seinem Grußwort den Gruppen für ihr Antreten und freute sich über die sehr guten Leistungen.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Heinz Schille sagte, er sei sehr gerne der Einladung gefolgt und sei beeindruckt, daß so viele Teilnehmer hier dabei waren, daß so viele Jugendliche mitun-

Leistungsbewerbe sind die beste Schule für spätere Einsätze und daß diese späteren Einsätze hervorragend funktionieren, davon konnte er sich schon überzeugen. Wenn Feuerwehrmänner auch im Ernstfall solche Leistungen zeigen, wie sie im sportlichen Bewerb gezeigt werden, dann ist ihm, als letztlich für die Sicherheit im Bezirk Verantwortlichem, wohl in seiner Haut und

die Bevölkerung kann dank der vorbildlichen und freiwilligen Einsatzbereitschaft wesentlich ruhiger schlafen.

Der sechste Leistungsbewerb in Mooskirchen stand unter keinem guten Stern, meinte Landesbranddirektor Karl Strablegg. Hagel und Regen haben Taten gesetzt. Aber gerade Feuerwehrmänner wissen, daß Wasser ihr Medium ist. Und, so Strablegg weiter, wer ein richtiger Feuerwehrmann ist, dem macht Wasser nichts aus (Anmerkung: es kommt auch auf die Menge an). Er sehe aber beim Blick in diese Runde nur tröche Gesichtser und danke jedem, der an diesen Bewerben als Teil der Breitenausbildung teilnahm. Dem Dank an alle Bewerber für den wahrhaft großen Einsatz schloß der Landesbranddirektor die Einladung an die Feuerwehrjugend zum Dienst an der Gemeinschaft in der Feuerwehr, der nicht immer leicht ist und sehr viel Kameradschaft und Idealismus erfordert, an. Die Gratulation an alle Erfolgreichen umfaßte auch das Ersuchen, die Übungen auch in Zukunft nicht zu vernachlässigen.

Die Leiter der beiden Bewerbe, BR Hans Degen und BI Karl Birnstingl, dankten allen Bewerbern und dem Stab der Bewerter insbesondere deshalb, weil sie ihre Freizeit wieder einmal zur Verfügung stellten.

Der eigentlichen Siegerehrung und Überreichung der Pokale durch die Ehrengäste folgte noch ein kurzes Schlußwort des Kommandanten und die Einziehung der Bewerbsfahne zu den Klängen der Landeshymne.

Im Festzelt herrschte bald danach beste Stimmung, die „Fidelen Steirerbuam“ zogen wirklich alle Register des beachtlichen Könnens. Eine Tanznacht, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Frühschoppen am Sonntagvormittag

Viele Gäste konnte der Kommandant zum Frühschoppen am Sonntagvormittag begrüßen. Sie hier alle namentlich anzuführen wäre nicht möglich. Stellvertretend für viele seien Bürgermeister Johann Trost und sein Amtsvorgänger, Altbürgermeister Engelbert Huber genannt.

Bald herrschte Bombenstimmung im Festzelt, die „7 Steirer“ verstanden es wieder, richtig Schwung, Stimmung und Humor zu machen. Bis weit über die Mittagsstunden wurden ihre Melodien erwünscht.

Familienfest

Die Leistungen der Wehrmitglieder und vieler Kameradenfrauen beim 2-Tage-Fest waren einmal mehr beispielgebend. Deshalb entschloß sich das Kommando, alle Mitarbeiter mit den Familien zu einem Familienfest an einem Sonntagmittag einzuladen.

Eine große Anzahl war der Einladung gefolgt, BR Erwin Draxler dankte für die großartige Zusammenarbeit, erwähnte auch die Leistungen der Marktgemeinde Mooskirchen unter

Bürgermeister Johann Trost und war noch einige Stunden gerne Gastgeber. Ein Beweis, daß bei der FF Markt Mooskirchen gemeinsam hart gearbeitet wird, daß es aber auch Spaß macht, sich gemeinsam über Erfolge zu freuen.

Ergebnisse Leistungsbewerb Allgemeine Klasse: Bezirk Voitsberg, Bronze A: Köflach-Stadt.

Gäste Steiermark, Bronze A: 1. Thondorf, 2. Pischelsdorf I, 3. Wald/Stainz, 4. Otternitz, 5. Langegg/Graz, 6. Haselbach, 7. Pischelsdorf II, 8. Götzendorf I, 9. Unzmarkt, 10. Kaindorf/Sulm, 11. Wetmannstätten, 12. Göritz/Pogier, 13. Floing, 14. Kalsdorf, 15. Zwaring-Pöls, 16. Leoben-Göss, 17. Judendorf/Straßengel, 18. Berndorf, 19. Mühlen, 20. Götzendorf II, 21. Pirkhof, 22. Lannach, 23. Kainbach, 24. Lieboch.

Gäste Steiermark, Bronze B: 1. St. Stefan/Stainz.

Gäste Steiermark, Silber A: 1. Götzendorf I, 2. Wald/Stainz, 3. Thondorf, 4. Pischelsdorf II, 5. Pischelsdorf I, 6. Langegg, 7. Unzmarkt, 8. Floing, 9. Kalsdorf, 10. Zwaring-Pöls, 11. Göritz/Pogier, 12. Götzendorf II, 13. Leoben-Göss, 14. Judendorf-Straßengel, 15. Otternitz, 16. Pirkhof, 17. Kaindorf/Sulm, 18. Berndorf, 19. Nestelbach, 20. Wetmannstätten, 21. Lannach, 22. Lieboch, 23. Kaindorf.

Gäste Steiermark, Silber B: 1. St. Stefan/Stainz, 2. Kapfenberg-Arndorf.

Ergebnisse Leistungsbewerb Jugend: Bezirk Voitsberg, Bronze: 1. Lankowitz-Kemetberg, 2. Stallhofen. Gäste Steiermark, Bronze: 1. Kalsdorf, 2. Nestelbach, 3. Petersdorf I, 4. Dirnbach, 5. Langegg, 6. Hainsdorf-Brunnsee, 7. Lieboch, 8. Kaindorf/Leitring. Bezirk Voitsberg, Silber: 1. Lankowitz-Kemetberg. Gäste Steiermark, Silber: 1. Kalsdorf, 2. Petersdorf II, 3. Langegg, 4. Nestelbach, 5. Kaindorf.

Pokale wurden in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt von: LH Dr. Josef Krainer, Bundesrat Hans Guggi, NAbg. Reinhold Scheucher, Labg. Adolf Pinegger, Dr. Heinz Konrad, BH Dr. Heinz Schille, LBD Karl Strablegg, Bürgermeister Johann Trost, EABI Bürgermeister August Langmann, BFA Medizinalrat Dr. Peter Klug, Abschnittsarzt Dr. Peter Heidinger, ABI GR Gustav Scherz, Johann Gschier, Hornig, Raiffeisenkasse Mooskirchen, Obst-Gemüse Sjhorsch, Zimmerei Lemsitzer, Schuhhaus Meier, Treitlerwirt Schober, GH Moser, Mazda Hoja, Bäckerei Zogelmeier, Greithans GH Lazarus, Lm Hugo Amberger, Tischlerei Ulrych, Weststeirische Volkszeitung – Druckerei Karl Kriehuber, GR Gustav Braunendal, Maschinen Berger, Wild-Geflügel Erwin Draxler, Bezirksobmann Gerhard Gratzl, G. u. L. Hochstrasser, Fahrzeuge Lohr, Marktgemeinde Mooskirchen, Raiffeisenkasse Voitsberg, Café Widmoser, Getränke Marschnigg, Elektro Eckhardt, Fleischerei Hochstrasser, Erster Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Gross.

Abschließend dankt das Kommando allen, die am guten Gelingen der 2-Tage-Veranstaltung Anteil hatten, sehr herzlich,

hu



Der Kleinste ist in diesem Fall der Größte – LJW ABI Wolf, Bürgermeister Trost und LBD Strablegg (von links) freuen sich über den Erfolg.